

# Weltladen lud junge Bolivianer ein: Theatervorstellungen an Schulen

„Kinderkulturkarawane“: Die Gruppe konnte dank des Sparkassen-Preisgeldes nach Peine geholt werden

**PEINE.** Beim Jubiläums-Förderwettbewerb der Kreis Sparkasse im vergangenen Jahr gewann der Weltladen Peine ein Preisgeld von 1500 Euro. Jetzt wurde dieses Geld mit dazu verwendet, die „Kinderkulturkarawane“ in die Stadt zu holen. In Zusammenarbeit mit der IGS und der Bodenstedt-Wilhelmschule trat die bolivianische Theatergruppe „Teatro Trono“ in der IGS auf und veranstaltete mit Schülern der beiden genannten Schulen jeweils einen Workshop.

→ Alles begann mit einer Gruppe von Straßenkindern in einer Erziehungsanstalt in La Paz.

„Besonders beeindruckt hat mich die Offenheit und Kreativität unserer Gäste“, stellte Teilnehmerin Sabrina Weber fest. Die Akteure wussten die Jugendlichen mit verschiedenen Übungen spielerisch an das Schauspielern heranzuführen. „Es hat allen Beteiligten einen großen Spaß bereitet, und beide Seiten konnten noch etwas voneinander lernen. Ich hoffe es gibt bald noch einmal eine solche Gelegenheit“, reflektierte Nina Handke die zwei spannenden Tage. „El Mañana es Hoy – Die Zukunft be-



Die bolivianische Theatergruppe „Teatro Trono“ im Peiner Weltladen.

ginnt heute“ lautete das Motto, unter dem sich „Teatro Trono“ vor mehr als 20 Jahren zusammenfand. Alles begann mit einer Gruppe von Straßenkindern in einer Erziehungsanstalt in La Paz. Die Erziehungsanstalt nannten die Kinder selbstironisch Trono (Thron). Eines Tages be-

gann ein Sozialarbeiter und Theaterpädagoge mit den Kindern zu arbeiten und gründete mit ihnen die erste Generation der Theatergruppe.

Während ihres Aufenthaltes in Peine besuchten die Südamerikaner auch den Weltladen an der Stederdor-

fer Straße und informierten sich bei Kaffee und Kuchen über den Fairen Handel. Es fand ein reger Austausch zwischen dem Weltladenteam und den quirligen Jugendlichen statt, in Englisch und aus dem Spanischen übersetzt von Ursula Müller Alarcón sowie dem Tourbegleiter.

„Alle waren wahnsinnig sympathisch“, sagt Anne Hoffmann vom Weltladen begeistert. Anschließend besuchte die Gruppe im Rahmen einer Stadtführung gemeinsam mit dem Weltladenteam das Museum, den Marktplatz und die Jakobikirche.